Amt für Stadtentwicklung Stadtplanung Verkehrsplanung

STADT MÜNSTER

Fahrradparken – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr.-Ing. Friedrich-Wilhelm Oellers, Stadtplanungsamt Münster

- Radverkehr ist nur attraktiv, wenn er als ein System von aufeinander abge - stimmten Angeboten der Infrastruktur, des Services und Informationen entwickelt wird.
- Jede Radfahrt endet mit dem Anspruch, das Rad bequem und sicher abstellen zu können. Von daher ist das bequeme und sichere Fahrradparken ein Grundbedürfnis für jeden Radfahrer.
- Dazu sind städtebaulich integrierte Konzepte des Fahrrad-Parkens und Maßnahmeprogramme erforderlich.
- Anforderungen an ein bequemes und diebstahl-sicheres Abstellen werden von den Planern und auch von den Radfahrern zu wenig beachtet – mit der Folge, dass Fahrraddiebstahl ein Delikt der Straßenkriminalität geworden ist, das in Radfahrer-Städten oft an erster Stelle steht. (MS>5.000)

- Da das freie Abstellen des Rades an fast jeder Stelle möglich und erlaubt ist, verursacht das Fahrrad-Parken - in großer Zahl – zunehmend städtebauliche Probleme. Hier sind Kompromisse gefragt.

Amt für Stadtentwicklung Stadtplanung Verkehrsplanung

STADT MÜNSTER

Fahrradparken – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr.-Ing. Friedrich-Wilhelm Oellers, Stadtplanungsamt Münster

Es gibt heute schon eine Vielzahl von bewährten, attraktiven Angeboten und Beispielen des Fahrradparkens:

1. **An der Quelle und am Ziel der Radfahrten:**
   an der Wohnung, bei den Arbeitsplätzen /Schulen, an den Umstiegspunkten des ÖPNV, bei Einkaufsstätten und Freizeiteinrichtungen…

2. **Gute Beispiele, bewährte Lösungen wollen wir aufzeigen,**

3. **aber auch Problemfelder und Umsetzungsdefizite benennen.**

Amt für Stadtentwicklung Stadtplanung Verkehrsplanung

STADT MÜNSTER

Fahrradparken – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr.-Ing. Friedrich-Wilhelm Oellers, Stadtplanungsamt Münster

Bike and Ride – Anlagen : gestern und heute

Beispiel: Region Frankfurt

Vorbildlich: Attraktives Fahrradparken an der Quelle und am Ziel

- **Wettbewerbssieger „Fahrradfreundlicher Hausbesitzer“**

- **Wettbewerbssieger „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“**

Fahrradparken – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr.-Ing. Friedrich-Wilhelm Oellers, Stadtplanungsamt Münster

- **Auch gut erreichbare / nutzbare Abstellangebote verhindern**

  leider nicht, dass Räder an hoch frequentierten Haltestellen und in Fußgängerzonen behindernd abgestellt werden.

- **Kann eine StVO-Regelung mit einer Überwachung das Problem lösen?**

Amt für Stadtentwicklung Stadtplanung Verkehrsplanung

STADT MÜNSTER

Fahrradparken – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr.-Ing. Friedrich-Wilhelm Oellers, Stadtplanungsamt Münster

Gute Fahrrad-Abstellanlagen verhindern nicht alleine das hohe Fahrrad-Diebstahlrisiko

Ergebnisse ADFC-Klimatest 2005

Stadt	Rangziffer			Bewertung		
	< 100.000	100 - 200	>200.000	Gesamtnote	Abstellanlagen	Diebstahlschutz
Bocholt	1			2,10	2,42	3,89
Wesel	2			2,11	2,22	2,43
Lüneburg	52			3,38	3,31	3,88
Erlangen		1		2,72	2,96	3,61
Oldenburg		2		2,97	3,56	4,64
Göttingen		8		3,51	3,87	4,42
Münster			1	2,05	2,24	4,18
Kiel			2	2,82	2,22	3,75
Bremen			3	3,09	3,44	4,65
Bonn			7	3,31	3,71	3,92
München			11	3,81	4,14	3,71
Köln			24	4,14	4,10	4,67
Düsseldorf			26	4,19	4,58	4,36

Brauchen wir Regelungen für Kurzparkzonen ?

Fahrradparken – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr.-Ing. Friedrich-Wilhelm Oellers, Stadtplanungsamt Münster

- Auch in den **Niederlanden**
  - hier in Enschede –

  werden **Verkehrsregelungen** für das Abstellen der Räder in Fußgängerzonen **gesucht** und teils „frei“ gestaltet…

- Es gibt in den NL eine StVO-Regelung, die Fahrradparken untersagt.

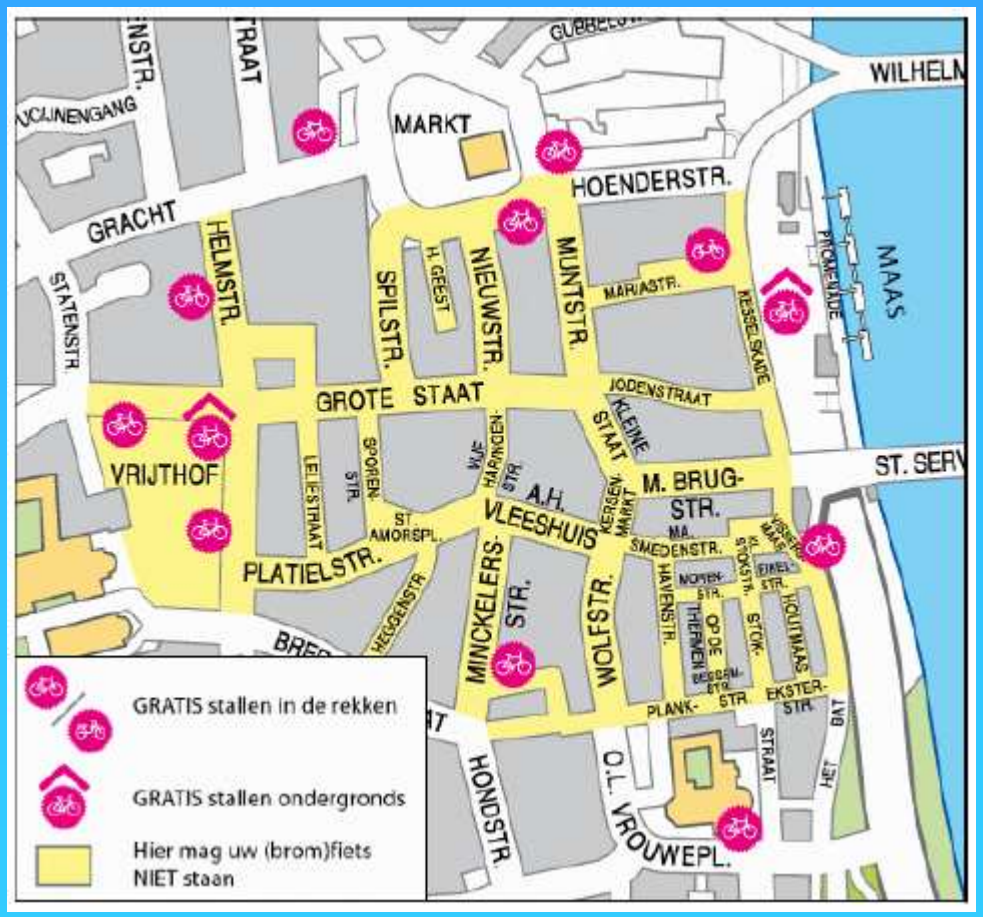
Amt für Stadtentwicklung Stadtplanung Verkehrsplanung

STADT MÜNSTER

Fahrradparken – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr.-Ing. Friedrich-Wilhelm Oellers, Stadtplanungsamt Münster

Maastricht: Aanpak wildstallen (brom)fietsen binnenstad



Amt für Stadtentwicklung Stadtplanung Verkehrsplanung

STADT MÜNSTER

Themenfelder des Kongresses :

Block 1 : Qualitäten und Konzepte des Fahrradparken

1. Ermittlung des Abstellbedarfs, der Qualitätsanforderungen und Formen des Fahrradparkens
2. Städtebauliche Ansprüche und Lösungen des Fahrradparkens – Beispiel: Konzept Münster
3. Fahrradparken als Teil der integrierten Fahrradpolitik in den Niederlanden

Block 2 : Akzeptanz und spezielle Anforderungen

1. Fahrraddiebstahl- Prävention in den Niederlanden
2. Mit den Fahrrad zum Einkaufen – wo bleibt das Rad ?

Block 3 : Rechtsgrundlagen und Umsetzungsprobleme

1. Rechtliche Instrumente zur Gewährleistung und Durchsetzung des Fahrradparkens
2. Diskussionsrunde:

   Brauchen die Städte für das Fahrrad-Parken konkrete Qualitätsvorgaben und einen rechtlichen Ordnungsrahmen?

Amt für Stadtentwicklung Stadtplanung Verkehrsplanung

STADT MÜNSTER

Fahrradparken – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Dr.-Ing. Friedrich-Wilhelm Oellers, Stadtplanungsamt Münster

Ich wünsche Ihnen

einen informativen und spannenden Verlauf

unseres Fahrradkongresses